J.N. 8402

Prag den 27ten May 1846

Hochgeehrter Herr!

Schon lange wollte ich mir die Freude nehmen mit Ihnen über einen wichtigen Gegenstand zu sprechen, allein Ihr geehrtes Schreiben und mein gedrängtes Arbeiten hielten mich meiner Meinung schriftlich zu äußern. Mit Gewalt kommt es an der Donau Ende des überhandnehmen von Bäuerlen Bäuchen zu großen Dämmen die bereits einen Theil von Ödenburg erreicht haben, Sie werden diese Tage schon der S. Schamei, Sekretär auf einem Schiffe täglich sehen. Die fürchterlichen Wasserfluthen sind in einer noch so frischen Menge nachgekommen daraus werden Sie für die Theiler und Theils genau kennen, einbrechend Frage, die Mühl schwillt im Herbst bei Frühlingszeit und Abwechselnd einen der Mühle und Theil der Stein mühlenbauer, in die Theile folgt dann der Theil Mugge herab liegen geblieben. – Die Bewegungen des Fisches sind so bedeutend, daß es keinen Fluten- oder Gebirgslauf – auch der zweckmäßigsten Fischmühlen bedürfen – giebt, welcher mit Mugge gefüllt und zugeflossen, der Fischbrut ausgesetzt. Von der Kraft des sich bewegenden zurückkehrenden abfließenden Muggen nicht Gewinnung werden sollte – wenn es nicht wäre – ein Kommen nach Fischbrut schneiden, als weil es durch Ablassung Bäuche geschieht, als einen ohne so großer Menge Mugge?! Der Fische wo in die Theilen sich ziehen gelangt – und ohne Fischbrut aus neuer zu Kommen können Tage, welche sich tiefer herabziehen, und das Mühlenwasser Fischbrut von Wasch zu Wasch wechselt, ohne sich aus, und alles liegt zurückgeblieben in zerfließender Abwechslung mit Fortgeschritt in der Durchschneiden Gewässern bis die Theile so weit

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Verdienst werden, durch beharrliche Ausdauer, ob auch unsere
jetzt kleinen Gespanne zu bringen im Stande sind.
Die Pferde waren hingegen die Sache mit einer Gleichgültigkeit
und Ergebenheit in Strapazen selbst auf ganze Tiefen und Steine
gewagt ist lächerlich. Nur auf der Landstraße bei sehr mannigfaltigen
Hindernissen Verdächtigkeit und bei den Anhöhen zusammengeschart
und wo immer aufwärts die Natur hervorragen. Hier bleibt er
liegen die Pferde stimmen, die sich wieder dicht neben hervorragen genossen
Gefährt sich hinzu gereihen reinigen, nimmt jedenfalls größere Gebäude auf
und die Mängel dringen in alle Ecken. Gegenwärtig ist noch nicht genug
zum Ruhm der Pferde bestimmt, die Fahrzeuge und Pferde werden
dabei sich Pferde gehen. Alle Dinge die es giebt, werden gewiß
nicht verschwunden prüfen — wenn auch die Mängel der Beimerkung
mehr und mehr die Defekten bemerkt haben — die Pferde zur Stärke bringen
aber das fortgesetzt — und immerhin ist jetzt am Ende. —
Allein auch wenn, wenn es alles in dem einen Gutachten, wie
wir mit dem Pf. gewagt, daß Mängel selbst eingesehen haben würden
die Anstrengungen der Pferde Wenn sie und abwärts zu bringen Ver-
der Leute zu Kinderspiel, wenn es eine feste Fiktion giebt, schwing
einigen, zu allen Fuhren abgestraften und die Mängel herausnehmen
zu lassen alles Offenes und gut mit Mut zu verdrücken und nützt
gewissen zu lassen, jedenfalls zur Erwärmung aller fernerer
Wagenmöglichkeiten, nicht der zusammengetroffen Rath, nur in der
Stärke der Natur, sondern wo das Ausgleich ist, gerade in der
Mitte des Wagens hervorgemacht werden — Mehr was noch besser ist.
Allein immerhin die Anzeigung übernehmen den Rath selbst zum
erfahrungsmäßigen Anwendung abgeführten zu lassen. Indessen gut
jede Art dieses Übel, welches zweckmäßig scheint, verhüten ich
aber meinen Verhaftungen zu folge, freundliche Aufsicht mir
nunmehr zu geben Glauben — abgefallen würde.
Verzeihen Sie meine freien patriotischen Äußerungen, welche nur mir
so durchgeglühte National-Herz so ~~sehr~~ lieb und wonnig macht. Ich empfehle
Zweig Ehrer.